



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Eva von Angern (DIE LINKE)

Intersexualität bei Kindern und Jugendlichen

Kleine Anfrage - KA 7/841

Vorbemerkung der Fragestellenden:

Seit dem Jahr 2013 ist es in Deutschland möglich, das Geschlecht nicht im Personenstandsregister zu verzeichnen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

- 1. In wie vielen Fällen wurde das Geschlecht nach der Änderung des Personenstandsgesetzes in Sachsen-Anhalt nicht angegeben? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, beginnend bei 2013.**

In den Jahren 2013 bis 2015 gab es keinen Fall, in dem das Geschlecht bei der Beurkundung der Geburt nicht angegeben wurde. Für das Jahr 2016 liegen noch keine Angaben vor.

- 2. Direkt nach der Geburt erfolgt die Geschlechtsfeststellung. Wie viele Neugeborene wurden in Sachsen-Anhalt nach der Geburt als intersexuell eingestuft?
Bitte aufschlüsseln nach Jahren, beginnend bei 2013.**

Die Angaben für die Jahre 2013 bis 2015 sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Für das Jahr 2016 liegen noch keine Daten vor.

	2013	2014	2015
Anzahl Fälle mit indifferentem Geschlecht (ICD-10:Q56) in ST	1	2	2
Schwangerschaftsausgang dabei	Lebendgeborenes	1 Lebendgeborenes und 1 induzierter Abort	1 Lebendgeborenes und 1 induzierter Abort

Datenquelle: Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt

3. Klöppel stellte in ihrer Studie fest, dass in Deutschland im Jahr 2014 bei Kindern unter 5 Jahren 177 geschlechtsangleichende Operationen vorgenommen wurden. Bei wie vielen Kindern erfolgte in Sachsen-Anhalt eine geschlechtsangleichende Operation? Bitte aufschlüsseln nach Jahren und Alter des Kindes sowie Klinik, beginnend bei 2013.

Die Daten, die in der Frage zitiert werden, können seitens der Landesregierung nicht nachvollzogen werden. In einer Publikation der Autorin Ulrike Klöppel mit dem Titel: „Zur Aktualität kosmetischer Operationen ‚uneindeutiger‘ Genitalien im Kindesalter“, Berlin, 2016, wurden ähnliche Daten gefunden. Diese Studie betrachtet die Entwicklung von Genitaloperationen an Kindern im Alter von 0 bis 9 Jahren mit „uneindeutigen“ Geschlechtsorganen im Zeitraum von 2005 bis 2014. Die dort verwendeten OP-Klassifikationen wurden für die Beantwortung herangezogen.

Die verfügbaren Daten für die Jahre 2013 bis 2015 sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine weiteren Informationen vor.

	Kinder unter 5 Jahren			
	Deutschland	Sachsen-Anhalt		
OPS-Kodes für Genitaloperationen	2014	2013	2014	2015
Maskulinisierungsoperationen				
S-613 Plastische Rekonstruktion von Striktur und Tunicavarikale testis	26	2	2	2
S-628 Implantation, Wechsel und Entfernung einer Penilprothese	4	2	2	2
S-619 Plastische Rekonstruktion des Penis	480	2	9	1
S-645 Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie*	3480	32	39	39
Feminisierungsoperationen				
S-705 Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina	16	1	2	2
S-706 Area's plastische Rekonstruktion der Vagina	22	2	2	2
S-713 Operationen an der Klitoris	12	1	2	2
S-716 Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (u.a. des Perineals)	54	4	2	2
S-718 Area's Operationen an der Vulva	71	2	1	1
Gonadektomien				
S-622 Orchi-ektomie	396	8	7	12
S-652 Ovari-ektomie	42	3	2	1
S-659 Salpingo-ovari-ektomie	79	1	2	2

* Hypospadie = Öffnung der Harnröhre nicht auf der Spitze des Penis wie bei Gesunden
Hypospadie = Intersex / Indifferentes Geschlecht

Datenquelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bunde.de

- 4. Wie hoch ist die Anzahl der Kinder in der Pubertät, bei denen in Sachsen-Anhalt eine humangenetische Abklärung (Chromosomenanalysen, Gonadengewebsuntersuchungen, Geschlechtshormonanalysen) erfolgte? Bitte aufschlüsseln nach Jahren und Alter, beginnend bei 2013.**

Dazu gibt es keine allgemein zugänglichen Zahlen. Es bedürfte, wie z. B. für ausführliche wissenschaftliche Arbeiten üblich, eines Ethikvotums und der Zustimmung der 6 genetischen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt und mindestens 10 großer Kliniken, um dieser Frage nachgehen zu können.

- 5. Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt wurde durch die humangenetische Abklärung Intersexualität (DSD) festgestellt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, beginnend bei 2013.**

Dazu liegen der Landesregierung keine Daten vor. Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen.

- 6. Wie viele Spätabtreibungen wurden aufgrund der Diagnose DSD im Bundesland vorgenommen? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, beginnend bei 2013.**

Der Antwort zu Frage 2 ist zu entnehmen, dass in den Jahren 2013 bis 2015 in zwei Fällen ein induzierter Abort nach medizinischer Indikation bei komplexen Fehlbildungssyndromen (kombiniertes Auftreten mehrerer großer Strukturanomalien in verschiedenen Organsystemen) erfolgte. Dabei war in beiden Fällen auch ein indifferentes Geschlecht festzustellen, wobei dies aber nicht die alleinige Fehlbildung war.